

EVANGELISCHES

E 7648

Mesnerblatt

FACH- UND MITTEILUNGSBLATT FÜR DEN DIENST IN KIRCHE UND GEMEINDEHAUS
IM BEREICH DER EVANGELISCHEN LANDES KIRCHE IN WÜRTTEMBERG



77. Jahrgang

1/2026

Januar bis März



LUTHERKIRCHE FELLBACH

MESNERBUND-AUSSCHUSS VERANTWORTUNGSBEREICHE

Jürgen Krüger

**1. Vorstand, Fortbildungsarbeit, Bezirksarbeit,
Organisation Landesmesnertag**
Walpurgisstraße 20, 70378 Stuttgart
Tel.: 0163 9644246
E-Mail: j.krueger@mesnerbund.de

Michaela Teltschik

**2. Vorstand, Fortbildungsarbeit, Lehrgangssarbeit,
Organisation Landesmesnertag**
Steinstraße 22, 72135 Dettenhausen
Tel.: 07157 620327
E-Mail: m.teltschik@mesnerbund.de

Tabea Granzow-Emden

**Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarrerin,
Theologische Begleitung, Lehrgangs- und
Fortbildungsarbeit, Kontakte zu den Bezirks-
beauftragten Pfarrerinnen und Pfarrern**
Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart-Birkach,
Tel.: 0711 45804-9410
E-Mail: tabea.granzow-emden@elk-wue.de
oder Mesnerarbeit@elk-wue.de

Ilka Grandi

**Landeskirchliche Mitarbeitervertretung,
Fortbildungsmitarbeit,
Beratung in Berufs- und Anstellungsfragen**
Kleingartacher Straße 13, 74374 Zaberfeld
Tel.: 07046 880939
E-Mail: i.grandi@mesnerbund.de

Stefan Gründler

Landesmesnertagsposaunenchor
Röschenhofweg 9,
74632 Neuenstein-Großhirschbach
Tel.: 0152 0835 7328
E-Mail: st.gruendler@t-online.de

Tilman Kreh

**Redaktion des Mesnerblattes,
Organisation des Obleutetages,
Kontakte zu anderen Mesner-Verbänden**
Memminger Torplatz 6, 89537 Giengen/Brenz
Tel.: 07322 932053
E-Mail: t.kreh@mesnerbund.de

Dietmar Ulmer

**Lehrgangssarbeit, Fortbildungsarbeit,
Organisation Landesmesnertag**
Fronäckerweg 49, 71101 Schönaich
Tel.: 0173 3123870
E-Mail: d.ulmer@mesnerbund.de

Hartmut Wilhelm

Lehrgangssarbeit
Strombergstraße 5, 71696 Möglingen
Tel.: 0157 37964289
E-Mail: h.f.m.wilhelm@mesnerbund.de

Geschäftsstelle des Evangelischen Mesnerbundes Württemberg e.V.

Anke Schüle
Mitgliederverwaltung, Kassenführung, Versand
des Mesnerblattes und des Mesner-Handbuches,
Tagungsanmeldung
Schönbuchstraße 45, 71155 Altdorf
Tel.: 0163 870 9610
E-Mail: geschaeftsstelle@mesnerbund.de

www. mesnerbund.de

Impressum: Evangelisches Mesnerblatt 1/2026

Fach- und Mitteilungsblatt für Mesner*innen und Hausmeister*innen im kirchlichen Dienst

Der Mesnerbund – Ihr Fachverband mit Herz und Hand – ist Mitglied im DEK (Deutscher Evangelischer Küsterbund). Unsere Adresse im Internet: www.mesnerbund.de – besuchen Sie uns auch dort!
Konto des Evang. Mesnerbundes: IBAN: DE 21 61 1500 2000 0048 6600 KSK Esslingen BIC: ESSLDE66

Erscheint zum 1. Januar / 1. April / 1. Juli / 1. Oktober – Bezugspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Alle Rechte beim Herausgeber: Evangelischer Mesnerbund Württemberg e.V.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen der Meinung der Verfasser*innen.
Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung oder redaktioneller Bearbeitung vor.

Redaktion, Schriftleitung, Anzeigen: Tilman Kreh, Memminger Torplatz 6, 89537 Giengen

Layout: Anja Behrmann, Mediengestaltung, Reutlingen.

Druck: Druckerei Schneller, Reutlingen – Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Inhalt

VORWORT

Grußwort (Jürgen Krüger/Michaela Teltschik)	02
Jahreslosung 2026 (Prälatin Gabriele Wulz)	04

AUS DEM MESNERBUND

Mitgliedsbeiträge 2026	06
Obleutetag (Tilman Kreh)	07

LEHRGÄNGE

Terminübersicht 2026 (Tilman Kreh)	08
------------------------------------	----

AKTUELLES – MITTEILUNGEN – KURZBERICHTE

Bericht vom Grundkurs 2025.2 (Gisela Bach)	10
Bericht Fortbildung 2025.2 (Bärbel Lohrmann und Jasmin Kazzer)	12
Landesmesnertagsposaunenchor (Stefan Gründler)	14

AUS DEN BEZIRKEN

Bezirk Blaubeuren (Tilman Kreh)	15
Bezirk Marbach/Neckar (Dekan Dr. Ekkehard Graf)	16
Bezirk Heidenheim (Tilman Kreh)	17

NACHRICHTEN AUS DEN REIHEN DER MITGLIEDER

Geburtstage, Jubiläen, neue Mitglieder (Tilman Kreh)	18
--	----

GRUSS ZUR JAHRESZEIT

Winter (Tilman Kreh)	19
----------------------	----

Anzeigen: Brandmaier, Eisenhart, ergoSUS, Gaiser & Fieber, Hörz, Jäger, Perrot, Phoenix, Strässer	20
--	----

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2026: 13.02.2026



VORWORT

MICHAELA TELTSCHIK UND JÜRGEN KRÜGER

Weihnachtsgruß



Christbaum Laurentiuskirche Schönaich (Foto: Dietmar Ulmer)





*Liebe Mitglieder und Freunde
des Mesnerbundes,*

Weihnachten steht vor der Tür – für uns Mesnerinnen und Mesner, Hausmeisterinnen und Hausmeister hat diese Zeit eine besondere Bedeutung. Wir bereiten die Kirchen und Gemeindehäuser vor, schmücken sie mit Tannengrün und Kerzen. Wir schaffen eine feierliche Atmosphäre, damit die Gemeinde die frohe Botschaft von der Geburt Christi in festlicher Weise feiern kann. Oft sind es die Hände im Hintergrund, die dafür sorgen, dass die Feier des Gottesdienstes gelingt. Weihnachten macht sichtbar, wie wichtig dieser Dienst ist: Denn ohne Vorbereitung, ohne Hingabe, ohne Liebe zum Detail würde die Botschaft nicht so hell leuchten.

In einer Welt, die von Hektik und Unsicherheit geprägt ist, schenkt uns Weihnachten einen Augenblick des Friedens. Es lädt uns ein, innezuhalten und uns neu auf das Wesentliche zu besinnen:

Auf die Liebe Gottes, die größer ist als alle Sorgen. Diese Liebe trägt uns – auch in unserem Dienst, der manchmal mühsam sein kann, aber immer von Sinn erfüllt ist.

So wünschen wir Ihnen allen, dass Sie in den kommenden Tagen nicht nur die Arbeit spüren, sondern auch die Freude.

Möge das Licht der Christnacht Ihre Herzen erhellen und Ihnen Kraft geben für Ihren Dienst. Möge die Botschaft der Engel – »Fürchtet euch nicht!« – auch Ihnen persönlich gelten und Sie mit Zuversicht ins neue Jahr begleiten.

*Gesegnete Weihnachten
und ein friedvolles neues Jahr!*

*Herzliche Grüße
Michaela Teltschik und Jürgen Krüger*

Aber der Engel sagte zu Ihnen: »Habt keine Angst! Ich habe eine große Freudenbotschaft für euch und für das ganze Volk. Heute ist euch der Retter geboren worden, in der Stadt Davids: Christus, der Herr!«

Lukas 2,10–11



Und Gott sprach: Siehe, ich mache alles neu!



Ein gewaltiges Wort zum Anfang des neuen Jahres! Und ein noch gewaltigeres Versprechen! Diese Jahreslösung sprengt alle unsere Vorstellungen und Hoffnungen für das Jahr 2026.

Wir sind deutlich bescheidener unterwegs. Wir sind ja schon zufrieden, wenn uns in all den Veränderungen in Kirche und Gesellschaft nicht völlig schwindlig wird und wir in den vielen Abbrüchen und Neuanfängen Vertrautes wiederentdecken.

Aber nun steht dieser Vers aus dem Buch der Offenbarung über diesem neuen Jahr, und wir müssen fragen, wie diese Ansage dessen, der auf dem Thron sitzt, zu einer Lösung für das Jahr 2026 werden kann?

Der Seher Johannes sieht am Ende des Buches der Offenbarung den neuen Himmel und die neue Erde – vom Himmel herabkommend. Darin ist der Anfang, den Gott setzt, so ganz anders als unsere Anfänge und Aufbrüche. Wenn Gott sagt, dass er alles neu macht, dann ist das nichts weniger als der völlige Reset. Neuschöpfung – dieses Mal nicht aus dem Nichts, sondern auf den vielen Trümmern und Tränen. Auf all dem, was sich über die Jahrtausende an Schutt und Asche angehäuft hat.

Wenn Gott verheißen, dass er alles neu macht, dann ist das Neuschöpfung, die schauen lässt, was kein Auge gesehen, kein Ohr je ge-

spürt hat. Nämlich: vollkommene Freude. Vollkommener Anfang. Reiner Ursprung. Dann, ja dann sind auch die Tränen getrocknet und die Zungen sind voll Lachens. Und der Tod wird nicht mehr sein.

Demgegenüber sind unsere Neuanfänge eher kleine Münze. Sie bauen ja immer auf dem auf, was ist und was war. Wir werden nie ganz los, was wir sind und wer wir waren.

Wir sind eben nicht die unbeschriebenen Blätter und schleppen viel an Geschichte, auch an schmerzhafter Geschichte mit uns herum. Und längst wissen wir, dass es die Stunde null nicht gibt.

Und trotzdem: auch in unseren Anfängen, die allesamt auf ihr je eigenes Ende zugehen werden, schimmert etwas von der großen Verheißung Gottes durch.

Wir werden den neuen Himmel und die neue Erde nicht herbeizwingen können. Wir werden auch die Tränen nicht trocken und auch den Tod nicht für immer besiegen können.

Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass wir auf diese Neuschöpfung all dessen, was ist, zugehen. In diesem Vertrauen kann und darf alle Angst vor der Zukunft aufgehoben sein.

*Prälatin Gabriele Wulz,
Prälatur Ulm*





Gott spricht:

Siehe,
ich
mache
alles
neu!

Offenbarung 21,5



Mitgliedsbeiträge 2026

Zu Beginn des neuen Jahres wird wieder darauf hingewiesen, dass unsere Kasse auf die umgehende Bezahlung der Beiträge angewiesen ist. Der Vorstand dankt für die pünktlich eingehenden Beiträge. **Wir bitten den Mitgliedsbeitrag satzungsgemäß bis zum 31. März zu entrichten.**

Unsere Kontoverbindung:

Konto des Mesnerbunds: DE21 6115 0020 0000 4866 00

Kreissparkasse Esslingen: BIC: ESSLDE66

Zur einfachen Beitragsermittlung hier die Beitragssätze:

Aktive Mitglieder mit einem Brutto-Monatsgehalt

bis 450,00 €	ist der jährliche Beitrag 20,00 €
bis 1.000,00 €	30,00 €
über 1.000,00 €	40,00 €

Fördernde Mitglieder	20,00 €
----------------------	---------

Bei der Überweisung bitte unbedingt Namen, Ort und Mitgliedsnummer angeben.

Evangelischer Mesnerbund Württemberg e. V.

Geschäftsstelle Evangelischer Mesnerbund

Anke Schüle

Schönbuchstraße 45

71155 Altdorf

E-Mail: geschaefsstelle@mesnerbund.de





Obleutetag 2026 im Bernhäuser Forst in Filderstadt

Liebe Obleute, liebe Mesnerpfarrer*innen,

ich möchte Sie zum **Obleutetag am Montag, 26. Januar 2026**
von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr nach Filderstadt in den Bernhäuser Forst einladen.

Das Thema an diesem Obleutetag wird sein:

Strukturveränderungen in der Landeskirche
Wandel als Chance – Mit Zuversicht in die Zukunft

Nun hoffe und freue ich mich auf ein Wiedersehen im Bernhäuser Forst,
bleiben Sie bis dahin gesund!

Ihr/Euer

Tilman Kreh

Evangelischer Mesnerbund in Württemberg e. V. –
verantwortlich für den Obleutetag

Evangelischer Mesnerbund
Württemberg



5. Auflage

Hand-Buch

für den Dienst in
Kirche + Gemeindehaus

Wollen Sie mehr zum Thema
»Akute Notfälle in Kirche und Gemeindehaus«
erfahren, dann finden Sie dazu im Handbuch,
5. Auflage auf den Seiten 271–282 gute
Informationen. Haben Sie kein Handbuch?
Sie können es bei **Anke Schüle** unter
geschaefsstelle@mesnerbund.de
für 10,– Euro zuzüglich Porto + Verpackung
erwerben.



Termine im Mesnerbund 2026

Obleutetag am 26. Januar 2026, 9.00–15.00 Uhr

Strukturveränderungen in der Landeskirche

Wandel als Chance – Mit Zuversicht in die Zukunft

Bernhäuser Forst, Dr.-Manfred-Müller-Straße 4, 70794 Filderstadt

Einladungen gehen direkt an die Obleute – Anmeldung bei Tilman Kreh

Landesmesnertag am 4. Mai 2026 in Stuttgart

Nähere Informationen entnehmen Sie dem Mesnerblatt 2/2026

und ab März 2026 auf unserer Homepage

Lehrgänge: Grund- und Aufbaukurse im Stift Urach

Zielgruppe: Menschen, die neu oder noch nicht lange ihren Dienst als Mesner*in oder Hausmeister*in angetreten haben. Mit der Teilnahme an den beiden Kursen ist für Personen ohne Berufsausbildung eventuell eine Höhergruppierung verbunden. Bei den Kursen handelt es sich jeweils um angeordnete Fortbildungen im Sinne der KAO.

Anmeldung: Evang. Bildungszentrum, Prädikanten- und Mesnerpfarramt

Haus Birkach, Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart, Telefon 0711 45804-9409

E-Mail: mesnerarbeit@elk-wue.de, www.praedikanten-mesner.de

20.07.–24.07.2026 Lehrgang 1 2026/27 Grundkurs

13.01.–15.01.2027 Lehrgang 1 2026/27 Aufbaukurs

05.10.–09.10.2026 Lehrgang 2 2026/27 Grundkurs

15.02.–17.02.2027 Lehrgang 2 2026/27 Aufbaukurs

Fortbildungstagungen

Zielgruppe: Mesner*innen und Hausmeister*innen, die neues dazulernen und Wissen vertiefen wollen. **Voraussetzung ist ein abgeschlossener Grund- und Aufbaukurs oder eine mindestens 5-jährige Berufstätigkeit als Mesner*in oder/und Hausmeister*in!** Ausschreibung und Einladung werden jeweils rechtzeitig über die Pfarrämter verteilt; sie können auch von unserer Internetseite heruntergeladen werden.

www.mesnerbund.de/aus-und-fortbildung



Fortbildung 2026.1, 16. bis 18. Februar 2026

Bernhäuser Forst Filderstadt

Anmeldung ist ab sofort möglich.

Anmeldeschluss: 15. Januar 2026

Fortbildung 2026.2, 19. bis 21. Oktober 2026

Schloss Hersberg Immenstaad

Tagungsthema ist noch offen

Seminartage (näheres dazu unter www.mesnerbund.de/aus-und-fortbildung)

Zielgruppe: Sie sind vor allem für diejenigen gedacht, denen es nicht möglich ist, werktags an einer mehrtägigen Fortbildung teilzunehmen. Auch ihnen sollen gute Ausbildungseinheiten angeboten werden.

Seminartage werden nur auf Anforderung angeboten.

Anmeldung: Anke Schüle, Geschäftsstelle des Evangelischen Mesnerbundes in Württemberg

Begegnungstagung

Zielgruppe: Ruheständler, Älteren und Ehemaligen, unsere Ehrenmitglieder und fördernden Mitglieder

Vom 18. bis 21. Mai 2026 Tieringen, Haus Bittenhalde mit Reinhold Bauer, Rolf Kern, Rainer Jerger und Pfarrer i. R. Wilhelm Kern.

Ausführliche Ausschreibung/Einladung im Mesnerblatt 2/2026

Anmeldung: Rolf Kern 07071 42046, r.kern@mesnerbund.de

Seminare der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG)

Die Seminare der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) werden von uns sehr empfohlen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der VBG: www.vbg.de, wählen Sie Seminare und als Branche »Kirche«. Termine der EFAS siehe www.efas-online.de

Alle Veranstaltungstermine des Mesnerbundes finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.mesnerbund.de/aktuelles/veranstaltungskalender



Grundkurs 2025.2

6. bis 10.Oktober 2025, Stift Bad Urach

Unwillkürlich zusammengewürfelte Lehrgangsteilnehmer werden zu einer vertrauten Gemeinschaft.

Ein warmherziger Empfang durch die Dozentinnen Landesmesnerpfarrerin Tabea Granzow-Emden und Michaela Teltschik vom Mesnerbund, dieser wohlwollende Umgang miteinander begleitete uns durch den Lehrgang. Bei der Vorstellungsrunde der Teilnehmenden löste sich eine anfängliche Vorsicht durch das sympathische Ambiente unberichtet auf und in einer entspannten Atmosphäre lernten wir uns kennen.

Vermittlung umfassender Informationen, viel Input, tiefe Einstiege in verschiedenste Themengebiete erforderte Aufmerksamkeit, durch Achtsamkeit der Dozenten war dies mühelos möglich. Gedankenaustausch, Ideensammlung, Know-how alles hatte seinen Platz, wurde eingebracht, daraus ergab sich eine »runde Sache«.

Erfrischend und motivierend stellte uns der Blumenmönch Bruder Paidoius seine handwerklichen Tipps zum Blumenschmuck vor, mit seinem Hinweis ... nicht begrenzen lassen und dem vielfältigen Blumenangebot wurde inspirierend arrangiert, das Ergebnis war ansprechender Blumenschmuck.

Paramente »großes Fragezeichen« gesehen haben wir das alle schon, aber was steckt dahinter. Eine handwerkliche Perfektion in Verbindung mit umfangreichen Maßnahmen u. a. der Begehung vor Ort, Entwurf des Künstlers beginnend vom Färben der Wolle über die komplette Entstehung erhielten wir



einen bildhaften Eindruck bis zur sachgerechten Aufbewahrung.

Die große Bedeutung der Farben im Rhythmus des Kirchenjahres und das Verständnis dafür in Verbindung mit der Umsetzung im Rahmen der übersichtlichen Gestaltung im Mesnerhandbuch bezugnehmend auf kirchlich/sakrale Gottesdienste wurde uns der Zusammenhang vermittelt.

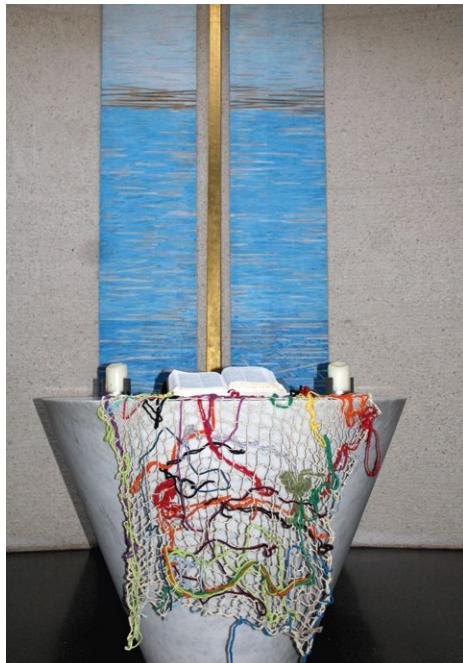
Das emotionale Highlight war das Abendmahl unter Leitung der Landesmesnerpfarrerin Tabea Granzow-Emden mit Michaela Teltschik. Im gegenseitigen Interview ließen wir den Lehrgang Revue passieren, konnten prüfen was wir gelernt hatten, vollgepackt mit Informationen, im Rückblick auf die hervorragende Verpflegung treten wir den Heimweg an.

*Text: Gisela Bach,
Mesnerin der Lukaskirche Ulm-Eselsberg
Fotos: Katrin Nagler und Dietmar Ulmer*





Fortbildung 2025.2 im Tageszentrum Schönblick in Schwäbisch Gmünd



30 Mesner*innen und Hausmeister*innen trafen sich vom 20. bis 22. Oktober zur Weiterbildung auf dem Schönblick.

Die Themen Reinigung, Veranstaltungstechnik und Arbeitsrecht standen auf dem Programm.

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken und in der Vorstellungsrunde wurden erste Kontakte geknüpft und schon bald fesselte uns Frau Kompe zum Thema »Reinigung und Hygiene«. Mit dem Ergebnis: Weniger ist mehr – Wie's draufkommt, so muss es runter – Umweltschutz und Ressourcen schonen steht im Vordergrund.

Das Thema Basics in der Ton- und Medientechnik mit Dän Klein (Technikberatung der ELKW) führte uns am Dienstag ins Thema Mikrofone und Rechtliches ein. Wie verhält es sich mit dem Datenschutz von Bildern und Streamen bei Gottesdiensten? Da gab es großen Infobedarf. Gut zu wissen, dass Herr Klein auch zur Beratung vor Ort kommt.

Nicht nur Praktisches wurde uns nahegebracht, sondern auch Andachten, Gebete, Lieder, meditativer Spaziergang, Bibel lesen und ein Gottesdienst mit Abendmahl standen auf dem Programm. Unsere Landesmesnerpfarrerin Frau Granzow-Emden machte diese Programmpunkte zu Nahrung für unsrer Seelen, Begegnung mit Gott und zum Kraftschöpfen für unsrer Leben.

Zum Abschluss am Mittwoch gab es noch Informationen zum Arbeitsrecht und Zeit für Gruppenarbeiten zum Thema: Gottesdienst, Mesner- und Hausmeisterdienst.

Gut ausgetauscht ging es dann ans Verabschieden.

Mit der sehr guten Versorgung durch das Team vom Schönblick waren diese Tage eine gelungene Fortbildung. Danke an das Team von Mesnerbund für die Vorbereitung und Durchführung der interessanten Veranstaltung.

Bärbel Lohrmann und Jasmin Kazzer
Evangelische Kirchengemeinde Gingental/Fils
Fotos: Tilman Kreh







Wer spielt mit beim Landesmesnertag?

Wer schon mal (oder auch schon öfter) beim Landesmesnertag dabei war, weiß dass es da Menschen gibt, die Musik machen im Gottesdienst und auch später in der Halle den Tag musikalisch umrahmen.

Wer darf da alles mitmachen? Ganz einfach jeder, sofern er oder sie ein Blasinstrument spielt. Es muss nicht unbedingt eine Posaunenchorbläserin sein. Wobei die Posaunenchorbläser natürlich den Vorteil haben, dass sie die meisten Lieder, die gespielt werden, schon kennen.

Es können aber auch Querflöten und Oboen mitmachen. Wenn Klarinetten oder Trompeten Interesse haben, die aber »in B« zu spielen gewohnt sind, oder Hörner, die »in F« lesen oder Bläser*innen die in einer anderen Stimmung spielen, dann ist auch dies mög-

lich! Ich muss es nur rechtzeitig wissen, damit ich die Noten in der jeweiligen Stimmung bereitstellen kann.

Es dürfen auch gerne Partner*innen von Männern oder Hausmeister*innen mitmachen oder sonstige Gäste, die uns musikalisch unterstützen möchten!

Meldet euch einfach bei mir, damit wir eine fröhlich musizierende Gruppe beim Landesmesnertag sein können!

Freundliche Grüße, Stefan Gründler

Kontakt

E-Mail: st.gruendler@t-online.de
Telefon: 01520 8357328



Bezirkstreffen in Markbronn – Kirchenbezirk Blaubeuren

Pfarrer Thomas Wagner aus Markbronn-Pappelau begrüßte uns und hielt eine uns wertschätzende Andacht zu Psalm 26,8: »Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.«

Anschließend war eine Turmbesteigung möglich – Objekt mit Seltenheitswert: Behelfsglocke aus einer Bombenhülse – in Betrieb bis 1950.

Eine gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen gab Möglichkeit zum Austausch und zu Gesprächen.

Eine Vorstellungsrunde der Anwesenden sowie ein kirchengeschichtlicher Abriss über Markbronn durch die Obfrau Karin Käuffert rundete den Nachmittag ab, bevor man wieder auseinander ging.

Text + Foto: Tilman Kreh



Aktuelle Termine und Informationen (z.B. Ausschreibungen zu Fortbildungen) finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.mesnerbund.de





Bericht Bezirksmesnertreffen Marbach 2025

Beim letzten Marbacher Bezirksmesnertreffen ging es ganz praktisch zu. Wir haben uns damit befasst, was wir als Hausmeister*innen und Mesner*innen tun können, wenn es zu einem medizinischen Notfall in Kirche oder Gemeindehaus kommt. Als Referenten konnten wir Tobias Graf gewinnen, Dozent für Notfallmedizin und aufgewachsen in einem schwäbischen Pfarrhaus. In aller Kürze hat er uns die Grundlagen in Erinnerung gerufen, die eigentlich die meisten noch vom Erste-Hilfe-Kurse wissen müssten. Dann aber ging er auf die besonderen Situationen kirchlicher Veranstaltungen ein und was sich da ereignen könnte. Entscheidend ist, dass wir immer gleich helfen, wenn eine Person in einer medizinischen Notlage ist. »Besser falsch helfen, als gar nicht helfen«, war seine Ermutigung, unsere Unsicherheit beiseitezuschieben. Denn für falsche medizinische Hilfe wird

niemand haftbar gemacht, aber für unterlassene Hilfe durchaus.

Wichtig ist, schnell einen Notruf unter der Telefonnummer 112 abzusetzen, weil jede Minute kostbar ist, vor allem bei Herzversagen. Andere Anwesende sind in die Hilfsmaßnahmen einzubeziehen. In dem Durcheinander und der Ratlosigkeit aller, sollen wir initiativ werden und andere Leute anleiten, was sie tun sollen. Ob es um eine richtige Lagerung des Patienten geht oder gar um eine Herz-Lungen-Wiederbelebung, immer ist beherztes Handeln wichtig. Auch ist eine Person abzustellen, die den Rettungsdienst draußen vor der Tür in Empfang nimmt und den direkten, möglichst barrierefreien Weg zur hilfsbedürftigen Person zeigt. Es ist auch gut, wenn eine Wolldecke greifbar ist, um den Wärmeerhalt der Person sicherzustellen. Noch besser eig-



net sich eine Rettungsdecke, eine Folie, die verunglückte Personen vor Unterkühlung, Nässe oder Wind schützt. Diese ist ein vorgeschriebener Bestandteil jedes Verbandkastens und daher auch in unseren Gebäuden rasch zu finden.

Der spannende Vortrag ließ die Zeit rasch verstreichen, praktische Übungen konnten nur noch beispielhaft durchgeführt werden.

Auf alle Fälle rief dieses Treffen einiges in Erinnerung und ermutigte alle Anwesenden, gerne und ohne Bedenken Hilfe zu leisten. Bezirksmesnerpfarrer Dekan Ekkehard Graf gab noch ein paar Informationen aus dem Bezirk und zum Mesnerdienst. Der Abend klang aus mit Würstchen und Kartoffelsalat, wofür das Obleuteteam gesorgt hatte.

Text + Foto: Dekan Dr. Ekkehard Graf

Bericht vom Bezirkstreffen Heidenheim

Am Freitag, 10. Oktober trafen sich Mesner- und Hausmeister*innen aus dem Kirchenbezirk im Gemeindehaus in Hürben. Unsere Kollegin Gabi Eberhardt hatte den Raum liebevoll für uns hergerichtet.

Zu Beginn gab es einen kurzen geistlichen Impuls. Bei Kaffee und Kuchen gab es die Möglichkeit zum Gespräch. Es fand ein reger Austausch statt – was beschäftigt die Einzelnen derzeit vor Ort, welche Probleme treten auf, bezüglich Verlagerung der Kirchenpflege hin zu Verwaltungsstellen sowie bei Gemeindefusionen.

Ein weiteres Gesprächsthema war das Sonderdienste von Unternehmungen für die Bezirkstreffen im Jahr 2026; Interesse fand ein Ausflug nach Nördlingen inklusive Stadtführung sowie der Besuch bei einer Firma für Turmuuhren und Läutemaschinen.

Ein Gebet rundete die Veranstaltung ab und Jede/r kehrte wieder gestärkt in ihre/seine Gemeinde zurück.

*Text + Foto: Tilman Kreh,
Obmann der Mesner- u. Hausmeister*innen
im Kirchenbezirk Heidenheim*



Jubiläen, Geburtstage, neue Mitglieder

WIR GRATULIEREN ZUM ...

90. GEBURTSTAG

Adolf Graf, Stuttgart, Dek. Bad Cannstatt

75. GEBURTSTAG

Jutta Wagner, Öhringen, Dek. Öhringen

Heinz Simpfendorfer, Hardthausen am Kocher, Dek. Neuenstadt a. K.

Ingrid Meyer, Nürtingen, Dek. Nürtingen

Elfriede Wied, Fichtenberg, Dek. Gaildorf

70. GEBURTSTAG

Katharina Marschallak, Bad Waldsee, Dek. Ravensburg

Anna Schanz, Sonnenbühl, Dek. Reutlingen

Monika Brunner, Deißlingen am Neckar, Dek. Tuttlingen

Milan Jambrek, Gäufelden, Dek. Herrenberg

60. MITGLIEDSCHAFTSJUBILÄUM

Gerda Jäckle, Weissach, Dek. Leonberg

25. MITGLIEDSCHAFTSJUBILÄUM

Peter Ruff, Ellwangen/Jagst, Dek. Aalen

Ute Deregowski, Kirchentellinsfurt, Dek. Tübingen

Anna Schanz, Sonnenbühl, Dek. Reutlingen

Helga Kugel, Wildberg, Dek. Nagold

Sibylle Becker, Lorch, Dek. Schwäbisch Gmünd

Ina Friedrich, Wildberg, Dek. Nagold

WIR BEGRÜSSEN DIE NEUEN MITGLIEDER IM MESNERBUND

~ Simone Blumer Gingin, Dek. Göppingen-Geislingen

~ Patrick Herrmann, Schorndorf-Unterberken, Dek. Schorndorf

~ Annegret Fuchß, Wüstenrot, Dek. Weinsberg

~ Daniel Gabor, Ostfildern, Dek. Waiblingen

~ Christina Gemlin, Meßstetten, Dek. Balingen

~ Annika Weiß, Mühlen am Neckar, Dek. Freudenstadt

~ Iris Mahler, Blaubeuren-Asch, Dek. Blaubeuren

~ Beate Walter, Murrhardt, Dek. Backnang

~ Maria Nestele, Winterlingen, Dek. Balingen

~ Mario Schreiber, Murrhardt, Dek. Backnang

Wenn Sie in unserer Geschäftsstelle Ihre Einwilligung dazu hinterlegen, können wir Ihren Geburtstag bzw. Ihr Jubiläum veröffentlichen.





**Schneeflöckchen, Weißröckchen,
wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.**

**Komm setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.**

**Schneeflöckchen, du deckst uns
die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher
in himmlischer Ruh'.**

**Schneeflöckchen, Weißröckchen,
komm zu uns ins Tal.
Dann bau'n wir den Schneemann
und werfen den Ball.**

**Frischer Schnee bedeckt die Felder,
nur noch Stille, weit und breit.
und in einem Augenblick spüre ich die Ewigkeit.**
(Wilhelm Busch)



**Unsere Anzeigen vermitteln fachliche Informationen,
daher empfehlen wir diese Ihrer Aufmerksamkeit.**



SCHWER SCHLEPPEN WAR GESTERN!

Mit unseren Tischtransportwagen.
www.ergosus.de
+49 (0) 7331 983 93 62





JÄGER

Den richtigen Liedanzeiger für Ihre Kirche bekommen Sie von uns!

- LED-Anzeige in weiß und/oder gelb
- LCD-Anzeigen
- Mehrfachanzeigen
- Zahlengeber
- Sonderanfertigungen und Zubehör

Beratung | Montage | Kundendienst

JÄGER GmbH · Ortesweg 7 · 36043 Fulda
Servicetelefon (kostenfrei): 0800/523 34 33
E-Mail: jaeger.lied@t-online.de · Internet: www.liedanzeiger.de



Ihre Kirche in neuem Glanz

LED-Kirchenbeleuchtung



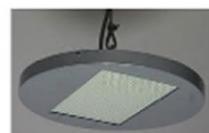
← LED-Scheinwerfer



LED-Breitstrahler →



← LED-Pendelleuchten



ultraflache LED-Innenleuchten →



← LED-Spotlight

LED-Kirchenbeleuchtung und Kirchenliedanzeigen

Brandmaier
INFORMATIVE LEUCHTANZEIGEN

Liststraße 1, 72160 Horb
Tel: (07451) 55 69 88-0, Fax: (07451) 55 69 88-11
www.brandmaier.com, Email: info@brandmaier.com

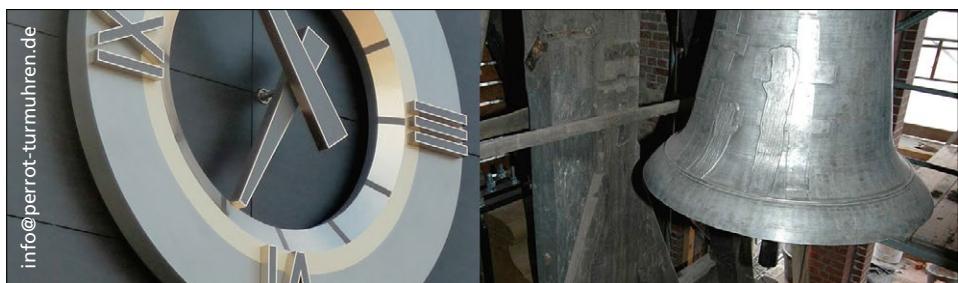




PHILIPP HÖRZ GmbH
Am Priel 1
89297 Biberach (Bayern)

+49 (0) 73 00 / 9 22 89-0 info@philipp-hoerz.de
+49 (0) 73 00 / 9 22 89-50 www.philipp-hoerz.de

Kirchturmuhren • Glockenstühle • Läutemaschinen • Schallläden
• Joche und Klöppel • Turmzier • Zifferblätter und Zeiger
• Neuanfertigung • Reparatur • Wartung



info@perrot-turmuhren.de

PERROT - Manufaktur seit 1860

Funkgesteuerte Hauptuhren
Zifferblätter und Zeiger
Elektronische Läutemaschinen

Glocken und Klöppel
Glockenstühle und -joche
Schallläden, Turmzieren

Glockenspiele
Restaurierung
Kundendienst

PERROT GmbH & Co. KG
Turmuhrnen und Läuteanlagen
Carl-Benz-Straße 10
D-75365 Calw
Fon +49 (0)70 51/92 95-0
Fax +49 (0)70 51/92 95-90

Niederlassung:
Westhauser Straße 32
D-42857 Remscheid
Fon +49 (0)21 91/46 29 427
Fax +49 (0)21 91/46 29 428
remscheid@perrot-turmuhren.de

PERROT
Turmuhrnen und Läuteanlagen

GANZ NEUES HÖREN



Planung und Realisierung der Beschallungsanlage ihrer Kirche durch Strässer.

Wir sind Ihr leistungsstarker Partner für Elektroakustik und Medientechnik mit bereits 17.000 zufriedenen Kunden und Referenzobjekten weltweit. Kompetenter und zuvorkommender Service sind für uns selbstverständlich.

Wir statteten Kirchen und Kathedralen mit hochwertigen Beschallungsanlagen aus. Die Anlagen entsprechen der modernsten Technik und ermöglichen eine optimale Übertragung von Sprache und Musik in den unterschiedlichsten Umgebungen.

Gerne nehmen wir uns Zeit, Sie umfassend persönlich zu beraten.

Strässer GmbH & Co. KG
Enzstraße 40A • 70376 Stuttgart
Tel. 0711/896515-0 • Fax 0711/896515-66
info@straesser.de • www.straesser.de

**Wir suchen engagierte
Servicetechniker**

(m/w/d) für den Außendienst
und für den Innendienst.

Anforderungen:

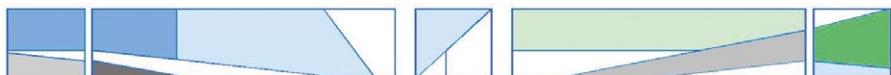
Meister oder Fachkraft mit Erfahrung und technischen Kenntnissen in Aufbau und Service elektroakustischer Anlagen der Medientechnik.

**Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an:
bewerbung@straesser.de**



*Altes erhalten
Neues gestalten*

GAISER & FIEBER



GLASMALEREI · GLASGESTALTUNG

Inhaber Rolf Bay e.K.

Martinstraße 41–43

73728 Esslingen

Telefon 07 11/60 24 68

Projektbezogene technische
und künstlerische Beratung

www.gaiserundfieber.de

- Glasmalerei
- Kunstverglasung
- Restaurierung
- Sanitärgläser
- Schutz- und
Wärmeschutzverglasung

Tradition und modernste Technologie



- Turmuhrenanlagen
- Glocken und Glockenspiele
- Elektronische Läutemaschinen
- Glockenjoche mit Zubehör
- Schallläden
- Taubenschutz
- Restaurierung mechanischer
Turmuhrwerke



Eisenhart Turmuhrenbau

Im Unholder Weg 9 - 71696 Möglingen - Tel. 07141/2994500 - Fax -2994560

www.turmuhrenbau.de --- info@turmuhrenbau.de





Kirchenbeschallung
+30
JAHRE
Expertise



Exzellente AKUSTIK für Kirchen

- ✓ Beschallungsanlagen für Kirchen
- ✓ Kameras für Gottesdienst-Livestream
- ✓ Digitale Funksysteme
- ✓ Mobile Beschallungstechnik
- ✓ Elektronische Glocken
- ✓ Beste Sprachverständlichkeit
- ✓ Hochwertige Musikwiedergabe
- ✓ Nachhallreduzierung
- ✓ Planung & Umsetzung
- ✓ Bundesweit für Sie da



08062 /
9084984

Jetzt
Probebeschallung
anfordern!

PHOENIX Professional Audio · 83052 Bruckmühl · info@phoenix-pa.com



www.phoenix-pa.com



MONATSSPRÜCHE DES I. QUARTALS 2026

JANUAR

Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele
und mit ganzer Kraft

Dtn 6,5 (E)

FEBRUAR

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie gegeben hat.

Dtn 26,11 (E)

MÄRZ

Da weinte Jesus.

Joh 11,35 (E)